

Naturschutzverein

# Einsatz für die Natur trotz widrigen Verhältnissen

Bei strömendem Regen haben 17 wasserdicht verpackte Helfer rund um den Riedmattweiher tatkräftig angepackt.

Von Corinne Klossner\*

Ursprünglich sollte der kantonale Naturschutztag am 27. Oktober durchgeführt werden. Wegen des Schneefalls hat ihn der Naturschutzverein MuttENZ (NVM) auf den 10. November verschoben. Die Arbeiten wurden von Fredi Mürner und Martin Erdmann vorbereitet und angeleitet. Entlang dem Riedmattbächli wurden vorgängig Erlen und Eschen gefällt, da diese das Bachbett zu verengen drohten und um den verschiedenen Sträuchern mehr Licht und Platz zu geben.

Ein Teil der motivierten Helferinnen und Helfer machte sich daran, die geschnittenen Äste zusammenzutragen und auf grosse Haufen zu packen, damit sie später gut abtransportiert werden konnten. Ein Teil der Äste wurde zu Unterschlüpfen für Kleinsäuger aufgebaut, in denen auch Insekten und Amphibien zeitweise ein willkommenes Zuhause finden werden. Die ange-



Fronarbeit beim Riedmattweiher im dichten Nebel.

Foto Corinne Klossner

fallenen Stämme sind als Strukturelemente im Krautsaum deponiert worden und können langsam von Pilzen, Käfern und Mikroorganismen besiedelt werden.

Auf der neu dazugekommenen Parzelle 2717 des kantonalen Naturschutzgebietes Zinggibrunn wurden vom Kanton dieses Jahr schon Vorarbeiten geleistet. Die Gruppe um Martin Erdmann machte sich daran, die störenden, alten Zäune zu entfernen. Durch diese Massnahme soll den Wildtieren der gefahrlose Durchgang zum Weiher und den anderen Parzellen ermöglicht werden. Ein weiteres

Grüppchen sorgte für Ordnung rund um den Weiher. Es wurde Schnittgut zusammengereicht und zum späteren Abtransport am Strassenrand deponiert.

Bei diesem Schmuddelwetter durfte das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Unter einem improvisierten Dach durfte die Gruppe sich mit Suppe, Tee und Kaffee, wunderbaren Kuchen und Silserli stärken und aufwärmen. Danke an die Kuchen backenden, Kaffee und Suppe kochenden Elfen! Es ist immer ein Vergnügen, an diesem gut organisierten und sinnvollen Anlass dabei zu sein. \*für den NVM

Nachrichten

## 83 Personen waren an der Blutspende dabei

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus MuttENZ und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins MuttENZ gebührt grosser Dank. Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen.

Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am 21. März 2013 in MuttENZ, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte. Weitere Informationen: [www.blutspende-basel.ch](http://www.blutspende-basel.ch).

Stiftung Blutspendezentrum  
SRK beider Basel

## Der Laubsäuger ist ein Feind des Igels

MA. Ein neuer Feind des Igels wird immer populärer: der Laubsäuger. Seit Jahrmillionen gehört Laub zum jahreszeitlichen Zyklus und ist so zu einem unverzichtbaren Bestandteil für die Überwinterung der heimischen Flora und Fauna geworden. Laub bringt Schutz für alle Arten von Kleinlebewesen und bietet so eine natürliche Vorratskammer für Igel und insektenessende Vögel. Der Verein Pro Igel fordert die Leute auf, das Laub liegenzulassen, wo immer das geht und nicht stört. Mit dieser Massnahme wird auch die Biodiversität unterstützt.